

**Täglicher Lagebericht des RKI**

**zur Coronavirus-Krankheit-2019**

**(COVID-19)**

18.10.2020 – aktualisierter Stand für Deutschland

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bestätigte Fälle** | |  | **7-Tage Inzidenz (7-TI)** | |  | **DIVI-Intensivregister** |
| **Gesamt1** | **Innerhalb der letzten 7 Tage2** |  | **Gesamt** | **Anzahl Kreise mit 7-TI > 50/100.000 EW** |  | **Aktuell in intensivmedizinischer Behandlung** |
| **+ 3.483**  (322.864) | **+ 1.200**  (35.000) |  | **34,9 Fälle/ 100.000 EW** | **+10**  (90) |  | **+144** (8794) |
| **Aktive Fälle3** | **Verstorbene1** |  | **>60-Jährige** | **Anzahl Kreise mit 7-TI > 100/100.000 EW** |  | **Neu abgeschlossene Fälle, davon % verstorben** |
| **+ 2.400**  (38.000) | **+11**  (9.615) |  | **50,0 Fälle/ 100.000 EW** | **+5**  (15) |  | **116**  11,2% |

Zahlen in Klammern zeigen kumulative Werte

*COVID-19-Verdachtsfälle und COVID-19-Erkrankungen sowie Labornachweise von SARS-CoV-2 werden gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das Gesundheitsamt gemeldet. Das Gesundheitsamt übermittelt diese Daten über die zuständige Landesbehörde an das Robert Koch-Institut (RKI). Im vorliegenden Lagebericht werden die bundesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.*

– Änderungen seit dem letzten Bericht werden im Text in Blau dargestellt –

## Zusammenfassung der aktuellen Lage

* Aktuell ist ein beschleunigter Anstieg der Übertragungen in der Bevölkerung in Deutschland zu beobachten. Daher wird dringend appelliert, dass sich die gesamte Bevölkerung für den Infektionsschutz engagiert.
* Die Inzidenz der letzten 7 Tage ist deutschlandweit auf 45,4 Fälle pro 100.000 Einwohner (Einw.) angestiegen.
* Die 7-Tage-Inzidenz liegt in den Bundesländern Berlin, Bremen und dem Saarland sehr deutlich, in Hessen und in Nordrhein-Westfalen deutlich über dem bundesweiten Durchschnittswert.
* Die Anzahl der Landkreise mit einer erhöhten 7-Tage-Inzidenz von insgesamt >25 Fällen/ 100.000 Einw. steigt weiter an, auf mittlerweile 261 Stadt- und Landkreise. Hiervon liegen 20 Kreise bei > 100 Fällen/ 100.000 Einw. und 88 Kreisen bei > 50-100 Fällen/100.000 Einw.
* Seit Anfang September steigt der Anteil der älteren Altersgruppen wieder an.
* Es treten weiterhin bundesweit zahlreiche COVID-19-bedingte Ausbrüche in verschiedenen Settings auf. Fallhäufungen werden insbesondere beobachtet im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis sowie u.a. in Alten- und Pflegeheimen.
* Insgesamt wurden in Deutschland 366.299 laborbestätigte COVID-19-Fälle an das RKI übermittelt, darunter 9.789 Todesfälle in Zusammenhang mit COVID-19-Erkrankungen.

1 Differenz zum Vortag bezieht sich auf das Eingangsdatum am RKI; aufgrund des Meldeverzugs können Fälle aus vorangegangenen Tagen darunter sein.

2 Die kumulativen Fälle der letzten 7 Tage ergeben sich aus den Fällen nach Meldedatum des übermittelnden Gesundheitsamtes für die vergangenen 7 Tage. Sie entsprechen nicht der Summer der täglich berichteten Fälle mit Differenz zum Vortag.

3 Die aktiven Fälle ergeben sich aus der Schätzung der Genesenen und ist die Differenz der gemeldeten Fälle, den Todesfällen und den Genesenen. Die Schätzung der Genesen berücksichtigt die Anzahl und geschätzte Dauer der Hospitalisierungen.

4 Aktuell intensivmedizinisch behandelt